

Kapitel 4: Baden-Württemberg bietet Perspektive: Überall gut leben



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Christian Klinkhardt (KV Karlsruhe)

Änderungsantrag zu PRO-4

Von Zeile 126 bis 127 einfügen:

Regiobus-Linien haben wir in großem Umfang die Lücken im Schienennetz in Baden-Württemberg geschlossen.

Wir unterstützen die Verkehrsverbünde dabei, ihre Strukturen zu verschlanken und Verwaltungsapparate effizienter aufzustellen. Hierzu gehört die weitere massive Vereinfachung und mindestens landesweite Vereinheitlichung der lokalen Tarifstrukturen. Künftig soll ein distanz- oder zeitabhängiger Einzelfahrschein, ein Tagesticket und das D-Ticket als Monatsabo reichen. Auch treiben wir die Vereinheitlichung der verschiedenen technischen Hintergrundsysteme wie Ticketing und Vertriebssysteme an um Kosten zu sparen und einen besseren Service für die Kunden bieten zu können. Wo Fusionen oder engere Kooperationen sinnvoll sind, begleiten wir diese Schritte aktiv und helfen Regionen mit schwacher eigener Aufstellung, besser integriert zu werden. So entstehen zukunftsichere Verbünde, die ihr ÖPNV-Potenzial voll ausschöpfen und Lösungen bieten, die auch für die kommunalen Haushalte tragfähig sind.

Begründung

Beim Thema Verbünde können wir noch weiter gehen.

Unterstützer*innen

Thomas Ambrus (KV Karlsruhe); Stefan Bomsdorf (KV Karlsruhe); Christine Tisch (KV Karlsruhe); Ulrich Bauer (KV Karlsruhe); Patrick Bass (KV Karlsruhe); Jonathan Sieberg (KV Karlsruhe); Thomas Wunderberg (KV Karlsruhe); Benjamin Bauer (KV Karlsruhe); Sebastian Kreiner (KV Karlsruhe); Jonny Wetsch (KV Böblingen); Fabian Holl (KV Rastatt/Baden-Baden); Aljoscha Löffler (KV Karlsruhe); Johannes Methfessel (KV Karlsruhe); Mara Hartig (KV Karlsruhe); Jordan Körte (KV Karlsruhe); Aline Radimersky (KV Karlsruhe); Jorinda Fahringer (KV Karlsruhe); Markus Barbian (KV Karlsruhe); Noah Konstantin Herbertz (KV Karlsruhe)